



Lehrmittel-Verlag von J. F. Schreiber
in Eßlingen und München.

Ⓩ

P. P.

Hierdurch gebe ich Ihnen bekannt, daß von

Schreibers künstlerischen Wandbildern für den Anschauungs-Unterricht

nach Angaben von Franz Engleder in München, gezeichnet von Leo Kainradl

2 neue Tafeln

erschienen sind, und zwar:

Nr. 5. Der Frühling. Nr. 6. Wiese und Wasser.

Das Format jedes Bildes ist 92 cm hoch, 125 cm breit. Jedes Bild ist einzeln käuflich.

Preis pro Tafel:

Unaufgezogen Mk. 3.— ord., Mk. 2.25 netto, Mk. 2.— bar.

Aufzug auf Leinwand mit Stäben unlackiert Mk. 1.50 ord., Mk. 1.35 netto und bar.

" " " " " lackiert Mk. 2.— ord., Mk. 1.80 netto und bar.

Die im vorigen Jahre erschienenen 4 ersten Tafeln meiner künstlerischen Wandbilder für den Anschauungs-Unterricht haben in Lehrerkreisen und in der pädagogischen Presse sehr beifällige Aufnahme gefunden; die Tafeln wurden in vielen Schulen angeschafft und in Dutzenden von Schulzeitungen eingehend besprochen. Die hier angezeigten beiden neuen Tafeln „Der Frühling“ und „Wiese und Wasser“ sind in gleich gelungener Weise, wie die bereits erschienenen, vom Künstler direkt auf Stein gezeichnet und in feinstem Farbendruck ausgeführt. In künstlerischer Hinsicht läßt sich von ihnen sagen, daß ihre Gesamtwirkung noch bedeutend besser ist, als die der vier ersten Tafeln.

Durch das neu hinzugekommene Frühlingbild haben die Wandbilder eine wertvolle Ergänzung erhalten; die nun vorliegenden

Ⓩ

4 Tafeln der Jahreszeiten

(Nr. 5. Frühling, Nr. 3. Sommer, Nr. 2. Herbst, Nr. 1. Winter)

können Sie als Gruppe für sich überall leicht absetzen, selbst an solchen Schulen, in denen bereits andre Wandtafeln für den Anschauungs-Unterricht eingeführt sind.

Um Ihnen den Vertrieb zu erleichtern, gebe ich die Tafeln unaufgezogen à cond., auch stelle ich Ihnen Prospekte mit einer verkleinerten farbigen Probetafel in mäßiger Anzahl gratis zur Verfügung. Außerdem verbreite ich in nächster Zeit über 200 000 Prospekte in Schulzeitungen.

Zum bevorstehenden Osterklassenwechsel empfehle ich diese Wandtafeln Ihrer gest. recht tätigen Verwendung und bitte Sie, mir Ihre Bestellungen möglichst bald überschreiben zu wollen. Zettel anbei.

Hochachtungsvoll

Eßlingen, im März 1905.

J. F. Schreiber.